

Dorffest 2005! - Dorffest 2006?

Als die Show-Brass-Band zum Auftakt des diesjährigen Dorffestes erklang, war ein kräftiger Sturzregen gerade zu Ende gegangen. Es sollte an diesem Tag nicht der Letzte sein. Immer wieder regnete es, und es galt vor allem Nerven zu bewahren und die trockenen Abschnitte auszunutzen. So fanden alle Kinderspiele wie gewohnt statt, und es gab folgende Königskinder:

Bei den 1-3 jährigen waren es Emma Köll und Malwin Taiki Zumtobel, bei den 4-6jährigen Annabell Köll und Leve Tietgen, bei den 7-9 jährigen Laura Dingebauer und Lasse Tietgen, bei den 10-12 jährigen Jana Dingebauer und Robin Holzmaier sowie bei den 13-15 jährigen Carola und Christinan Arp. (Die KN hatte am Montag, dem 6. Juni, recht ausführlich berichtet).

Der Schießstand und das Fischstechen erhielten vorsorglich ein Pavillon, sodass diese Highlights für die Erwachsenen nicht ins Wasser fallen mussten. (Lediglich vom angekündigten Familienspiel sahen wir ab). Der Schützenkönig wurde Andre Hauberg und beim Fischstechen war Christina Rautenberg -ein Gast- am erfolgreichsten. Kuchen und Sekt wurde sichtlich im wind- und regengeschützten Sprüttenhus genossen. Hier ein herzliches Dankeschön an die Spender der zahlreichen Kuchen! Als Festausschuss möchten wir uns überhaupt für die tatkräftige Mithilfe bei allen bedanken, die uns geholfen haben, dieses Fest erfolgreich durchzuführen.

Nun zum Dorffest 2006: Frühzeitig möchten wir darauf hinweisen, dass wir beide für die Ausrichtung und Organisation des nächsten Festes nicht mehr zur Verfügung stehen. Es wird somit ein neuer Festausschuss gesucht, der mit guten Ideen zum Gelingen des Dorffestes 2006 beiträgt und schon heute gutes Wetter bestellt. *Ute Dingebauer + Marlis Fallet*



Auch die Kleinsten genossen das Dorffest, und die Großen hatten daran ihre Freude

Der Vorstand der Feuerwehr berichtet:

„Im „Sprüttenhus“ wurde durch die Kameraden Jürgen Haase, Nico Klare, Heiko Lass, Thomas Schlüter, Oliver Matthis eine „Carrera-Modellbahn-Anlage“ am 30. April.2005 aufgebaut. - Die Kameraden haben sodann die jugendlichen Mitbürger unserer Gemeinde zu einer sehr spannenden und trotzdem sinnvollen Freizeit-Beschäftigung eingeladen, die aus diesem Kreis auch an den darauf folgenden Wochenenden sehr rege angenommen wurde ... So mancher wurde sehr schnell zu einem Michael Schuhmacher, Nick Heitfeld, etc.

Es ist zu wünschen, dass die beteiligten Kameraden aufgrund des ausgesprochen großen Zuspruchs dieses nach einiger Zeit wiederholen werden ...!!

Leider fand unsere Feuerwehr-Schau am 28.Mai 2005 aufgrund des sehr schönen Wetters nicht die von den Feuerwehr-Kameraden erhoffte Resonanz bei der Bevölkerung in unserer Gemeinde.

Am 4. Juni 2005 erfolgte traditionell die Absicherung des Festumzuges zum Dorffest durch Kameraden der FF-Schönhorst“.

Dieser tolle Einsatz verdient hohe Anerkennung!



So sehen sie aus: Die von der Gemeindevertretung gebilligten Entwürfe des Wappens und der Flagge

Das Wappen für Schönhorst

„Der Ortsname Schönhorst lässt sich mit zum schönen Horst, das heißt Gestrüpp, Gehölz, Buschwerk übersetzen“. Mit dieser Aussage und dem Hinweis auf die kleinräumigen Hügel und Täler des Moränengebiets der oberen Eider, in dem Schönhorst liegt, auf den hohen Waldanteil der Gemeinde und die große Bedeutung des Pferdesports gab Uwe Nagel in der Sitzung der Gemeindevertretung vom 16. Juni eine historische Begründung für seine Vorschläge für das Wappen von Schönhorst. Der bekannte Heraldiker, der bereits über 200 Wappen für Gemeinden Schleswig-Holsteins entwickelte, würdigte die ersten Vorschläge von Hans-Peter Lorenzen und Sascha Dambrowsky, die eine gute Grundlage für seine Überarbeitung nach heraldischen Grundsätzen gewesen seien. Den Wappeninhalt habe er um einen "Dreiberg" erweitert, da dieser für den Naturraum kennzeichnender sei, als der Wellenfaden.

Uwe Nagel stellte insgesamt zehn Gestaltungsvorschläge für das Wappen und für drei dieser Varianten auch die mögliche Umsetzung in eine so genannte Wappenflagge vor. In der anschließenden engagierten Diskussion, an der sich auch die anwesenden Schönhorster/innen beteiligen konnten, zeichnete sich schnell eine weitgehende Übereinstimmung darüber ab, dass der hier wiedergegebene Wappenentwurf am besten geeignet ist, unverwechselbar die historisch gewachsenen Besonderheiten Schönhorsts symbolhaft darzustellen. Der Heraldiker wurde lediglich gebeten, die Darstellung der beiden Pferdeköpfe vereinfachend zu überarbeiten.. Die Gemeindevertretung sprach sich einstimmig für das dargestellte Wappen und die auf ihm beruhende Flagge als unverwechselbare Hoheitszeichen der Gemeinde Schönhorst aus und beauftragte Uwe Nagel, die notwendigen Umsetzungsschritte durchzuführen. Die endgültige Beschlussfassung über die Einführung des Gemeindewappens wird in der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung erfolgen können.



Termine Die Königskinder des Jahres 2005

10. August, 15.00 Uhr: Grillnachmittag des Seniorenkreises am Sprüttenhus

11. August, 19.30 Uhr: CDU-Ortsverband, Mitgliederversammlung

13./14. August: Jugendreitturnier im Birkengrund

29. September: Gemeindevertretung

Impressum:

Herausgeber: Zukunftswerkstatt Schönhorst

Verantwortlich: Gerd Kramer, Barkauer Straße 14, 24220 Schönhorst,

Tel. 04347-71796, Fax: 04347-71797, E-Mail: KayKuk@aol.com

Karin Prüß, Flintbeker Straße 9, 24220 Schönhorst, Tel. 04347-5204